

Ressort: Finanzen

Von Saboteur in belgischem Atomkraftwerk fehlt jede Spur

Brüssel, 17.08.2018, 18:02 Uhr

GDN - Die Atomexpertin der Grünen, Sylvia Kotting-Uhl, wirft den belgischen Behörden "schwere Versäumnisse" bei der Aufklärung eines Sabotageakts im belgischen Atomreaktor Doel bei Antwerpen vor. In einem Block des wegen zahlreicher Pannen und Störungen in Verruf geratenen Meilers hatten ein oder mehrere Unbekannte im August 2014 das Ölventil einer Turbine geöffnet, woraufhin sich der Reaktor abschaltete.

Wie der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe berichtet, ergaben Nachforschungen der belgischen Ermittlungsbehörden, dass es sich offen sichtlich um eine "vorsätzliche Manipulation" gehandelt hatte. Bis heute jedoch haben die belgischen Behörden offenbar keine Hinweise auf den Täter oder die Motive des Verbrechens, heißt es in einem Bericht der Bundesregierung vom 3. August. Es sei nicht einmal aususchließen, dass der Saboteur noch heute in dem Kraftwerk arbeite, moniert die grüne Atomexpertin. Angesichts des immensen Schadens, den bereits ein Einzeltäter in einem Atomkraftwerk anrichten könne, sei das "äußerst erschreckend".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-110539/von-saboteur-in-belgischem-atomkraftwerk-fehlt-jede-spur.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com